



## Informationen zum Projekt „Natur zum Anfassen“ 2024

Im nunmehr 15. Projektjahr stehen den Schülerinnen und Schülern insgesamt 15 Naturschutzstationen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg für kostenfreie Exkursionstage zur Verfügung.

Die Kinder erwartet zu Beginn des neuen Schuljahres ein spannender, lehrreicher und erlebnisreicher Tag in der Natur. Der diesjährige Themenschwerpunkt lautet **„Wilder Wald – wo sich Fuchs und Hase ‚Gute Nacht‘ sagen“**. Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, ist Schirmherr von „Natur zum Anfassen“.

Im Jahr 2010 initiierte MITGAS das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ auf dem Naturhof Zellewitz in Sachsen-Anhalt. Gestartet mit 300 Grundschulern, veranlassten die positive Resonanz und Nachfrage MITGAS und enviaM, das Projekt nicht nur weiterzuführen, sondern darüber hinaus regional zu erweitern. Zwischen 2010 und 2023 haben insgesamt mehr als 39.000 Kinder an „Natur zum Anfassen“ teilgenommen. 2.024 Schulklassen nutzten das Angebot bislang für einen Exkursionstag an insgesamt 1.510 Veranstaltungen. Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt, das Landesamt für Schule und Bildung des Freistaates Sachsen und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg befürworten das Umweltbildungsprojekt.

### Termine 2024

Die Projektstage finden zwischen dem 19. August und dem 2. Oktober 2024 in drei Bundesländern statt.

### Projektpartner 2024

**Sachsen-Anhalt:** Natur schafft Wissen gGmbH mit der Naturwerkstatt Schochwitz in Salztal (Saalekreis), Schulbauernhof Othal (Landkreis Mansfeld Südharz), Informationszentrum Haus am See in Schlaitz (Landkreis Anhalt-Bitterfeld), Natur- und Umweltschule Wethau bei Naumburg (Burgenlandkreis), Ökostation Neugattersleben in Nienburg (Salzlandkreis)

**neu ab 2024:** Ökogarten Quedlinburg (Landkreis Harz)



**Sachsen:** Grüne Welle Umweltverein e. V. in Naundorf, Reit- und Kinderbauernhof Krasselt in Luppau, Förderverein Schullandheim Reibitz e. V. (alle Landkreise Nordsachsen), Natur- und Umweltzentrum Vogtland e. V. (Vogtland), Naturherberge Affalter (Erzgebirgskreis)

**neu ab 2024:** Naturförderungsvereinigung "Naturschutzstation Weiditz" e. V. in Königfeld (Landkreis Mittelsachsen), Landschaftspflegeverband "Westsachsen" e.V. mit den Veranstaltungsorten Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle in Neukirchen/Pleiße sowie dem Hippodrom in Limbach-Oberfrohna

**Brandenburg:** Freilichtmuseum Höllberghof (Dahme-Spreewald), NABU Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. (Landkreis Spree-Neiße)

### Angebote

Die Exkursionstage, abhängig vom Leistungsumfang der jeweiligen Naturschutzstation, werden für Schulklassen der 2. bis 6. Klasse sowie Förderschulklassen angeboten.

### Ziele

Während der Schulexkursion auf einen Naturhof erfahren die Schülerinnen und Schüler außerhalb des Klassenzimmers Lehrreiches über Pflanzen und Tiere. Durch praktische Erfahrungen vor Ort soll das Grundverständnis der Schüler für die Natur und den Umweltschutz gefördert werden. Im Vordergrund steht das gemeinsame Naturerlebnis im Klassenverband.

### Inhalte 2024

Folgende Inhalte werden im Rahmen der kostenfreien Exkursionstage, je nach Gegebenheit auf den Naturhöfen und dem Alter der Kinder, zum Thema „**Wilder Wald – wo sich Fuchs und Hase ‚Gute Nacht‘ sagen**“ 2024 umgesetzt.

Die Schüler

- lernen Tiere des Jahres kennen: z.B. Igel & Kreuzotter
- begreifen das Ökosystem Wald als Lebensgemeinschaft
- nehmen den Wald mit allen Sinnen wahr
- entdecken die fünf Stockwerke des Waldes



- erkennen die Unterschiede zwischen Laub- und Nadelbaum
- begreifen den Waldboden als Lebensraum
- erfahren, welche Wildtiere im Wald leben
- gehen auf Spurensuche
- verstehen die Bedeutung der Nahrungskette
- gestalten mit Naturmaterialien

Darüber hinaus geben die Pädagogen der Naturhöfe den Schüler Einblicke in die Themen „Müll“ und „Erneuerbare Energien“.

**Weitere Informationen** finden Sie unter [www.natur-zum-anfassen.de](http://www.natur-zum-anfassen.de) und Impressionen unter [www.instagram.com/naturzumanfassen](https://www.instagram.com/naturzumanfassen).

**Pressekontakt MITGAS/enviaM:**

Frauke Trusheim

Pressesprecherin

envia Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0174 2519368

E-Mail: [Frauke.Trusheim@enviaM.de](mailto:Frauke.Trusheim@enviaM.de)

**Projektorganisation i. A. von enviaM / unikumarketing:**

Mandy Werner

Projektorganisation „Natur zum Anfassen“

Telefon: 0341 14 96 96 46

E-Mail: [natur@unikumarketing.de](mailto:natur@unikumarketing.de)